

Stadtverwaltung Wittlich



Niederschrift Nr. 1/2021

über die **öffentliche** Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, dem 09. März 2021 im Saal Lieser im Stadthaus, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Dieter Burgard	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Stefan Kiewel	Ausschussmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Hans-Peter Pesch	Ratsmitglied	
Martin Poth	Ratsmitglied	
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	
Jürgen Vellen	Ratsmitglied	
Hellmuth Wagner	Ausschussmitglied	
Nikolaus Weber-Kadner	Ausschussmitglied	
Uwe Werner	Ausschussmitglied	
Lothar Schaefer	Werkleiter	
Rudolf Hammann	Ausschussmitglied	
Jürgen Jakobs	Ausschussmitglied	
Martin Kurzweil	Ausschussmitglied	
Heiko Trierweiler	Ausschussmitglied	fehlte entschuldigt
Sandra Wagner	Schriftführerin	

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 26.02.2021 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 9/2021 vom 06.03.2021.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 Mitteilungen

Aktueller Sachstand Corona-Pandemie

Bürgermeister Herr Rodenkirch informiert über den aktuellen Sachstand zur aktuell bestehenden Corona-Pandemie.

Stand 09.03.2021 werden 18 an Covid-19 Erkrankte stationär im Verbundkrankenhaus Wittlich behandelt, davon ein Patient intensivmedizinisch.

Im Landkreis Bernkastel-Wittlich sind 6,5 % der Kreisbevölkerung geimpft. Am heutigen Tage wurden 186 Personen geimpft.

Bürgermeister Herr Rodenkirch weist ebenfalls auf das seit Montag mögliche Angebot der Schnelltestung hin. Es besteht die Möglichkeit die Tests an Wochentagen vormittags und nachmittags durchzuführen. Die Schnelltests werden u.a. in der Corona-Test-Station in Wittlich durchgeführt.

Zuwendung für wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Werkleiter Herr Schaefer informiert über die Gewährung einer Zuwendung für den Neubau des Fällmitteltanks mit Dosierstation und Abfüllplatz in Verbindung mit der Optimierung der biologischen Prozessabläufe an der Zentralkläranlage Wittlich.

Durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten stellt das Land Rheinland-Pfalz für die Ausführung der oben genannten Maßnahme eine zweckgebundene Zuwendung bis zu einem Höchstbetrag von 191.200 € zur Verfügung.

Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass durch die Reduzierung der Phosphatwerte auch eine Einsparung bei den Abwasserabgaben zu verzeichnen sein wird.

TOP 3 **Wasserschutzgebiet der Stadt Wittlich - Ausbringung von Gülle auf städtischen Flächen**

Werkleiter Herr Schaefer informiert darüber, dass in der alten Rechtsverordnung das Aufbringen von Gülle auf landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Wasserschutzzone II erlaubt war. Die Ge- und Verbotliste aller Neufestsetzungen schließt jedoch das Aufbringen von Gülle innerhalb der Wasserschutzzone II aus.

Aufgrund der Aufbringung von Gülle in diesen Bereichen sind vermehrt Beschwerden eingegangen.

Mikrobakteriologische Untersuchungen haben die Erkenntnis dazu geliefert, dass es einen Zusammenhang zwischen der Aufbringung und der bakteriellen Belastung der Brunnen gibt.

Als Wasserversorger der Stadt Wittlich besteht daher die Ansicht, im Bereich der städtischen Flächen innerhalb der Wasserschutzzone II, das Aufbringen von Gülle zu verbieten und die bestehenden Pachtverträge dahingehend ändern zu lassen.

Ratsmitglied Herr Poth bittet dies nochmals zu überdenken. Er weist darauf hin, dass in diesen Bereichen nicht alle Grundstücke im Eigentum der Stadt sind und somit auf den anderen Grundstücken die Aufbringung auch weiterhin erfolgen kann. Ebenfalls weist er auch auf die Aufbringung von Klärschlamm hin.

Werkleiter Herr Schaefer weist nochmals drauf hin, dass die Stadt als Eigentümer und Verantwortlicher für die Wasserversorgung jedoch für Ihren Bereich die Vorkehrungen zu treffen hat, um eine mögliche Belastung zu vermeiden.

Zum Thema Aufbringung von Klärschlamm stellt Werkleiter Herr Schaefer klar, dass der Klärschlamm auf Wunsch der Landwirte auf deren Landwirtschaftliche Flächen aufgebracht wird. In naher Zukunft wird dies jedoch auch nicht mehr der Fall sein, da die Stadtwerke den Klärschlamm einer Monoverbrennungsanlage zuführen werden.

Bürgermeister Herr Rodenkirch weist ausdrücklich darauf hin, dass wir lediglich von diesem Verbot im Bereich der städtischen Flächen innerhalb der Wasserschutzzone II sprechen und das Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel darstellt.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Bau- und Verkehrsausschuss die bestehenden Pachtverträge für städtische Flächen innerhalb der Wasserschutzzone II dahingehend ändern zu lassen, dass künftig das Aufbringen von Gülle auf diesen Flächen nicht mehr zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 1

**TOP 4.a Vergaben
Erneuerung/Erweiterung der Zentralkläranlage
- Umbau des Zulauf-Pumpwerks**

Beschluss:

Der Auftrag für den Umbau des Zulauf-Pumpwerks der Zentralkläranlage Wittlich wird auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung an die Fa. Zahnen Technik GmbH, Arzfeld, zum Angebotspreis in Höhe von 71.065,98 € (zzgl. MwSt.) vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 4.b Vergaben
Erneuerung/Erweiterung der Zentralkläranlage Wittlich
- Modernisierung der Automatisierungstechnik

Beschluss:

Der Auftrag für die Modernisierung der Automatisierungstechnik wird auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung an die Fa. Zahnen Technik GmbH, Arzfeld, zum Angebotspreis in Höhe von 472.531,39 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
 Enthaltung: 1

TOP 4.c Vergaben
Teilerneuerung Wasserversorgungsleitung Kurfürstenstraße

Beschluss:

Die Bauleistungen für die Teilerneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Kurfürstenstraße werden an die Firma Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG, Alfthalstraße 26, 54516 Wittlich, zum Netto-Angebotspreis von 167.296,82 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 4.d Vergaben
Verlängerung Zeitvertrag "Tiefbauarbeiten zur Herstellung und Reparatur von Leitungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung"

Nach Vorstellung des Tagesordnungspunktes durch Herrn Jakobs, Mitarbeiter der Stadtwerke, wird von einigen Rats- und Ausschussmitglieder aufgrund der aktuellen Lage vorgeschlagen, den Vertrag direkt auf die Dauer von zwei Jahren abzuschließen.

Beschluss:

Der Zeitvertrag „Tiefbauarbeiten für die Herstellung und Reparatur von Leitungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung“ wird für die Dauer von zwei weiteren Jahren an die Fa. Manfred Thiesen, Großlittger Straße 34a, 54526 Landscheid, zum Bruttoangebotspreis von insgesamt 413.531,34 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 5 **Verschiedenes**

Ratsmitglied Herr Poth erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Gewerbegebiet „Mesenberg“ Ver- und Entsorgung.

Werkleiter Herr Schaefer teilt mit, dass für eine Eigentümerversammlung im Januar 2021 eingeladen wurde, diese jedoch aufgrund der aktuellen Situation durch die Ausbreitung des Virus abgesagt werden musste.

In der Versammlung sollte die aktuelle Situation erörtert werden sowie die Vorstellung der Planung erfolgen.

Sobald die aktuelle Situation eine Versammlung mit mehreren Personen wieder zulässt, wird erneut zur Eigentümerversammlung eingeladen.

Ratsmitglied Herr Lequen teilt mit, dass Ihm aufgefallen sei, dass in mehreren Bereichen z. B des Maar-Mosel-Radwegs, des Parkplatzes Rommelsbach und im Bereich der Friedrichstraße (Kreisverkehre) noch viele Lampen mit „gelben“ Leuchtmittel ausgestattet sind.

Werkleiter Herr Schaefer teilt mit, dass einige „gelbe“ Leuchtmittel auch bereits den Anforderungen entsprechen. Herr Schaefer wird sich nochmals erkundigen und eine entsprechende Berichterstattung für den Bau- und Verkehrsausschuss vorbereiten.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sandra Wagner
Schriftführerin

Anlagen:

- Lageplan Neufestsetzung Wasserschutzzone II
- Lageplan städtische Flächen in der Wasserschutzzone II
- Mikrobiologische Untersuchung Brunnen Stareberg
- Auswertung der beschränkten Ausschreibung zum Umbau Zulauf-Pumpwerks der Zentralkläranlage Wittlich
- Vergabevorschlag zur Modernisierung der Automatisierungstechnik der Zentralkläranlage Wittlich